

TEKLOTH

50 Jahre TAG DER OFFENEN TÜR
Sonntag, 10. April 2016 von 11 – 17 Uhr

Energie- und Gebäudetechnik JUBILÄUMSAUSGABE



Alle Leistungen des Klima- und Gebäudeexperten auf einen Blick.

Seite 2



Innovativ und nachhaltig – so präsentiert sich die Tekloth GmbH.

Seite 3



„Wir sind Tekloth“ – eine nachhaltige Personalpolitik trägt Früchte.

Seite 4

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in einem Handwerksbetrieb steht so gut wie nie etwas still. Hier wird gehämmert, dort gebohrt und geschraubt. Aber an diesem Wochenende werden die Mitarbeiter der Tekloth GmbH und der Tekloth Solar GmbH inne halten und das 50-jährige Bestehen der Firma feiern. Einige von ihnen begleiten das Unternehmen schon seit circa 40 Jahren. Dank Motivation, Einsatz und Können aller Mitarbeiter tragen sie Tag für Tag den guten Ruf der Tekloth GmbH in die Region hinaus. Sobald unsere Mitarbeiter mit den blauen Transportern unsere Hallen verlassen, sind und waren sie schon immer unsere erfolgreichsten Botschafter.



Vor rund 60 Jahren waren dies August und Theodora Willing, später, seit 50 Jahren, Josef Tekloth und seit 26 Jahren Jürgen Willing. Sie brachten den Handwerksbetrieb gemeinsam mit den Mitarbeitern weiter voran. Sie waren der Zeit gerne einen Schritt voraus, reagierten auf gesellschaftliche und umweltpolitische Veränderungen. Das dient den Kunden: Viele von ihnen halten der Firma Tekloth schon fast ein halbes Jahrhundert die Treue.

Diese Entwicklung führen wir als Geschäftsführer Hand in Hand mit unseren Mitarbeitern gerne auch künftig weiter. Und das mit einer neuen Herausforderung: Für uns und unsere nachfolgenden Generationen ist das Thema Nachhaltigkeit drängender als jemals zuvor. Daher fühlen wir uns dazu verpflichtet, alles, was wirtschaftlich vertretbar ist, zu tun, um eine intakte Umwelt zu erhalten. Wir müssen sie sorgsam behandeln und schonen. Wir müssen dem CO₂-Anstieg entgegenwirken. Wir müssen dem Klimawandel Einhalt gebieten. Wie der Gründer dieses Unternehmens seiner Zeit schon einen Schritt voraus war, müssen auch wir offen bleiben. Um neuen Technologien den Weg in private und gewerbliche Häuser zu ebnen. Um Energie zu sparen, sie nachhaltig zu erzeugen, effizient zu speichern und sparsam zu nutzen.

Dieses Bewusstsein geben wir jedem Mitarbeiter und vor allem jedem unserer mittlerweile 150 Auszubildenden mit auf den Weg. Denn sie sind die Entscheider von morgen. Daher stehen die Tekloth GmbH und die Solar Tekloth GmbH für eine verantwortungsvolle Ausbildung der Fach- und Nachwuchskräfte. So war es 1966, so ist es heute und so soll es auch noch in den nächsten 50 Jahren sein.

Stefan Boland Jürgen Willing Franz Schmeink

IMMER EINE INNOVATION VORAUSS

Die Firma Tekloth GmbH feiert 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 10. April von 11 – 17 Uhr



www.tekloth.de

„WIR SIND TEKLOTH“

Im Interview mit dem BBV erklärt Isabel dos Santos, wie wichtig das Thema Personalführung in der Tekloth GmbH ist und verrät, warum es am Unternehmensstandort sogar einen Fitnessraum gibt

Neue, helle Büroräume, moderne Büroausstattung wie höhenverstellbare Tische, gläserne Konferenzräume und sogar eine gemütliche Sofaecke – das fällt bei einem Besuch der Tekloth-Unternehmenszentrale im Schläfenhorst 25 sofort auf. Aber nicht nur das: An fast jeder Ecke stehen hier Schalen mit glänzenden Äpfeln. Und ein paar Meter weiter verbringen zwei Mitarbeiter ihre Mittagspause auf dem Crosstrainer in einem eigens eingerichteten Fitnessraum. Erstaunlich, aber natürlich sei das alles ganz bewusst eingerichtet, erklärt Isabel dos Santos, staatlich geprüfte Betriebswirtin im Fachbereich Personal. Ihr obliegt die Koordinierung und Betreuung der 110 Mitarbeiter der Tekloth GmbH und der Tekloth Solar GmbH. „Unseren Geschäftsführern liegt das Thema Nachhaltigkeit auch bei den Mitarbeitern sehr am Herzen – und das fängt natürlich bei der Gesundheit an.“ Mit dem Fitnessraum, den gesunden Leckereien oder auch dem kostenfreien Mineralwasser versuche man ganz bewusst „die Weichen für einen bewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit zu stellen“.

Ebenfalls nachhaltig: Wer auch immer den Wunsch

nach einer Weiter- oder Fortbildung äußert, wird bei seinem Vorhaben unterstützt. Wie wichtig ein Miteinander und der faire Umgang auch zwischen -flächen - Hierarchieebenen ist, zeigt ein aktuelles Projekt. Seit Wochen analysiert eine lokale Potenzialberatung in Zusammenarbeit mit der Belegschaft die internen Strukturen. Auch ein Telefon- und Kommunikationscoaching findet im Zuge dessen statt. „So sollen natürlich nicht nur die Fähigkeiten der Mitarbeiter geschult werden“, erklärt die 44-Jährige, „vielmehr geht es auch darum, das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist zu fördern.“ Natürlich finden bei der Tekloth GmbH auch mehrmals im Jahr Betriebsausflüge und -feste statt. „Dabei sind auch immer die Partner eingeladen.“ Man sei schließlich immer noch ein Familienbetrieb. „Wenn auch ein recht großer“, lacht dos Santos.

Die Spuren von Namensgeber und Gründer Josef



„Die Mitarbeiter sollen Spaß an der Arbeit haben und bei bester Gesundheit in Rente gehen!“

Tekloth sind bis heute noch prägend: „Wie sein Stiefvater ist auch Jürgen Willing ein Visionär.“ Als studierter Versorgungstechniker arbeitete Willing vor dem Einstieg in den elterlichen

Betrieb fünf Jahre in Frankfurt. Zurück nach Bocholt brachte er viele frische Ideen für die Unternehmensführung mit: Unter seiner Federführung wurde ein Modell eingeführt, das sich „Lebenszeitkonto“ nennt und den Angestellten die Möglichkeit eröffnet, früher in den verdienten Ruhestand zu gehen. Wer

schließlich bilde man am liebsten seine Fachkräfte im Haus aus. Daher präsentiere sich das Unternehmen gerne auch auf Azubi-Messen. Folgende Ausbildungsberufe stehen zur Auswahl: Elektroniker für die Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Mechatroniker für Kältetechnik, Anlagenmechaniker für Heiz- und Sanitärtechnik und Kauffrau/-mann für Bürokommunikation. Pro Lehrjahr bilde man sechs Nachwuchskräfte aus, insgesamt sind das 20 Auszubildende, die derzeit bei der Tekloth GmbH und der Tekloth Solar GmbH tätig sind. Und wer einmal als Lehrling in dem Familienbetrieb angefangen hat, geht so schnell nicht wieder.

seine Überstunden nicht ausgezahlt bekommen möchte und diese auch nicht abbummeln will, kann ein Zeit- und Wertguthaben ansparen. Vorstellen kann man sich den Mechanismus ähnlich wie ein Einzeittkonto. Wer Arbeitszeit auf seinem Lebenszeitkonto anspart, kann früher in den Genuss des Ruhestands kommen.

Ein weiterer großer Bereich, auf den seitens der Geschäftsführung viel Wert gelegt wird, ist die Ausbildung. „Wir suchen natürlich immer guten Nachwuchs“,

